

4.2.2 Eine Sprechfunkeinrichtung im 4-m-Bereich muß bei Inbetriebnahme des Fahrzeugs vorhanden und vom Fahrer- und Beifahrersitz aus bedienbar sein. Ihre Anordnung muß Verletzungsgefahren ausschließen.

Am Pumpenbedienungsstand darf auf Wunsch des Bestellers ein an die Sprechfunkeinrichtung angeschlossener, abschaltbarer Lautsprecher angebracht sein. Die Verkabelung für den Lautsprecher muß eingebaut sein; die Art der Verkabelung ist bei Bestellung zu vereinbaren.

4.2.3 Auf Wunsch des Bestellers dürfen Atemschutzgeräte – nur für die Ausrüstung des ersten Trupps – im Mannschaftsraum untergebracht sein. Die räumlichen Voraussetzungen im Mannschaftsraum müssen dann DIN 14 502 Teil 2/08.87 Abschnitt 3.3.6 und Bild 3 entsprechen.

4.2.4 Zwischen den Radabdeckungen für die Vorder- und Hinterräder müssen Trittleche vorhanden sein.

4.3 Fahrer- und Mannschaftsraum

4.3.1 Der Raum muß gestatten, die Gruppe als Besatzung aufzunehmen.

4.3.2 Eine Heizung nach DIN 14 502 Teil 2 muß vorhanden sein.

4.4 Geräteraum und Dach

4.4.1 Der Geräteraum darf in mehrere einzeln zugängliche Räume unterteilt sein.

4.4.2 Die Aufstiegseinrichtung zum Dach muß links an der Rückseite des Fahrzeugs angebracht sein.

4.4.3 Das Dach muß auch bei aufgelegter Beladung in der Mitte begehbar sein.

4.5 Löschtechnische Einrichtungen

Die löschtechnischen Einrichtungen müssen DIN 14 530 Teil 1 entsprechen, jedoch mit folgender Ergänzung:

4.5.1 Die vom Fahrzeugmotor angetriebene Feuerlösch-Kreiselpumpe DIN 14 420–FP 16/8 muß als Heckpumpe innerhalb des Aufbaus eingebaut sein, einen A-Sauganschluß und mindestens 2 absperzbare B-Druckabgänge haben.

4.5.2 Die Schnellangriffseinrichtung Wasser muß auf der rechten Fahrzeugseite hinter der Hinterachse angeordnet

sein. Sie besteht aus einer an die Pumpe angeschlossenen Schlauchhaspel mit Bremse

– für 30 m Druckschlauch DIN 14 817 - S28 und einem Strahlrohr DIN 14 365-CM

oder

– für etwa 50 m formstabilen Druckschlauch DN 25 und einem Strahlrohr mit einem Wasserdurchfluß von etwa 100 l/min; das Strahlrohr muß den Anforderungen nach DIN 14 365 Teil 2/09.86, Abschnitt 3.1.4 entsprechen.

Die Schnellangriffseinrichtung muß so untergebracht sein, daß sich die betriebsbereit mit der Pumpe verbundene Schlauchleitung leicht abziehen läßt.

4.5.3 Es muß ein Löschwasserbehälter eingebaut sein. Die nutzbare Wassermenge muß 1200 Liter \pm 4% betragen. Der Schwerpunkt des Löschwasserbehälters darf höchstens 700 mm über der Oberkante des Fahrgestellrahmens liegen (zum Fahrgestellrahmen zählt die Höhe des Hilfsrahmens). Sofern diese Forderung nicht eingehalten werden kann, muß das Fahrzeug in geeigneter Weise (z. B. durch Einbau eines Stabilisators o. ä.) gegen übermäßige Querneigung geschützt werden.

5 Abnahmeprüfung

Bei der Abnahme ist die Übereinstimmung mit den Festlegungen dieser Norm zu prüfen. Die Feuerlösch-Kreiselpumpe ist nach DIN 14 420 Teil 1 und Teil 2 zu prüfen.

Das Ergebnis der Abnahmeprüfung ist in einer Niederschrift festzuhalten.

6 Feuerwehrtechnische Beladung

Die Beladung nach Tabelle 1 muß entsprechend dem Beladeplan nach Abschnitt 7 untergebracht sein. Hierbei muß eine ordnungsgemäße Lagerung und Entnahmemöglichkeit der Geräte unter Berücksichtigung der in den einzelnen Normen festgelegten Grenzmaße sichergestellt sein. Die zusätzliche Beladung nach Tabelle 2 oder eine ähnliche von etwa 300 kg Gesamtgewicht muß zur Durchführung einfacher technischer Hilfeleistungen kleineren Umfangs nach dem Beladeplan in Abschnitt 7 möglich sein. Die Halterungen für die zusätzliche Beladung müssen eingebaut sein.

Tabelle 1. Standardbeladung

Gruppe	Gegenstand	nach DIN	Stückgewicht kg ⁹⁾ ≈	Stückzahl	Gesamtgewicht kg ≈
1	Schutzkleidung und Schutzgerät				
	Warnkleidung W1 (Weste)	30 711 Teil 1	0,5	9	4,5
	Hitzeschutzkleidung, glanzverspiegelt, Außenfläche flüssigkeitsabweisend, bestehend aus: Form II: Mantel oder Umhang mit fest angebrachter Kopfhäube, Handschuhe mit langen Stulpen		6	4	24
	Preßluftatmer, ohne Atemanschluß (in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung)	58 645 Teil 10	17,5	4	70
	Atemanschluß (Vollmaske; in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung)	58 646 Teil 10	0,8	4	3,2

⁹⁾ In einigen der zitierten Normen ist anstelle des ungefähren Gewichts das maximale Gewicht angegeben. Der Zahlenwert ist jedoch unverändert.

Tabelle 1. (Fortsetzung)

Gruppe	Gegenstand	nach DIN	Stückgewicht kg ⁶⁾ ≈	Stückzahl	Gesamtgewicht kg ≈
2	Löschgerät				
	Kübelspritze A10, gefüllt	14 405	19	1	19
	Feuerlöscher PG12 H mit Kfz-Halterung	14 406 Teil 1	20	1	20
	Schaumstrahlrohr M4 oder M4 W	14 366 Teil 1	7	1	7
	Schaumstrahlrohr S4	14 366 Teil 1	5,5	1	5,5
	Zumischer Z4 oder Z4 R	14 384	8	1	8
	Ansaugschlauch D 1500	14 819	0,8	1	0,8
	Schaummittelbehälter 20 (gefüllt)	14 452	25	6	150
3	Schläuche, Armaturen und Zubehör				
	Druckschlauch B-5-K	14 811 Teil 1	5	1	5
	Druckschlauch B-20-K	14 811 Teil 1	13,12 ⁷⁾	14	183,68 ⁷⁾
	Druckschlauch C42-15-K	14 811 Teil 1	5,49 ⁷⁾	14	76,86 ⁷⁾
	Druckschlauch S28, 30 m lang, oder ⁸⁾ formstabiler Druckschlauch DN 25 ≈ 50 m lang; mit Druckkupplung DIN 14 330-C-S 28	14 817 Teil 1	37,1	1	37,1
			(40)	(1)	(40)
	Druckschlauch D-5-K	14 811 Teil 1	1,4	1	1,4
	Saugschlauch A110-1500-K	14 810	14	6	84
	Saugkorb A	14 362 Teil 1	6	1	6
	Saugschutzkorb A (Draht)		1,3	1	1,3
	Standrohr 2B	14 375 Teil 1	7,2	1	7,2
	Sammelstück A-2B	14 355	3,6	1	3,6
	Verteiler BV oder BK	14 345	6,6	2	13,2
	Übergangsstück A-B	14 343	1,5	1	1,5
	Übergangsstück B-C	14 342	0,7	2	1,4
	Übergangsstück C-D	14 341	0,4	1	0,4
	Stützkrümmer SK	14 368	2	2	4
	Druckbegrenzungsventil B	14 380	6	1	6
	Strahlrohr BM	14 365 Teil 1	2,7	2	5,4
	Strahlrohr CM	14 365 Teil 1	1,8	3	5,4
	Strahlrohr CM für Schnellangriffseinrichtung oder anderes Strahlrohr mit einem Wasserdurchfluß von 100 l/min		1,8	1	1,8
	Strahlrohr DM	14 365 Teil 1	1	1	1
	Arbeitsleine (Halteleine bzw. Ventilleine) A20-K	14 920	1,7	2	3,4
	Seilschlauchhalter 1600	14 828	0,15	6	0,9
	Schlauchbrücke 2B-Holz (Fichte) oder ⁸⁾	14 820 Teil 1	12	4	48
	Schlauchbrücke 2B-Aluminium	14 820 Teil 2	(23)	(4)	(92)
	Tragbare Schlauchhaspel TH	14 825	13	1	13
	Fahrbare Schlauchhaspel FH	14 826	95	1	95
	Eimer, 10 l Inhalt, aus Segeltuch		0,4	1	0,4
	Kupplungsschlüssel ABC	14 822 Teil 2	0,7	5	3,5
	Schlüssel B (für Überflurhydrant)	3223	2,2	1	2,2
	Schlüssel C (für Unterflurhydrant)	3223	5,6	1	5,6
Schachthaken (mit Kette)		0,3	2	0,6	
⁶⁾ In einigen der zitierten Normen ist anstelle des ungefähren Gewichts das maximale Gewicht angegeben. Der Zahlenwert ist jedoch unverändert. ⁷⁾ Reduziert gegenüber Gewicht in DIN 14 811 Teil 1 (siehe auch die Erläuterungen). ⁸⁾ Nur auf Wunsch des Bestellers.					

Tabelle 1. (Fortsetzung)

Gruppe	Gegenstand	nach DIN	Stück- gewicht kg ⁶⁾ ≈	Stück- zahl	Gesamt- gewicht kg ≈
4	Rettungsgerät				
	Schiebleiter, 3teilig, SL3-H oder ⁸⁾ SL3-LM	14 715 Teil 1 oder Teil 2	100 (75)	1 (1)	100 (75)
	Steckleiter, 4teilig, 4-H oder ⁸⁾ 4-LM	14 711 Teil 1 oder Teil 2	50 (40)	1 (1)	50 (40)
	Klappleiter KL	14 713	10	1	10
	Hakenleiter HLA ⁸⁾	14 710 Teil 1	(11)	(1)	(11)
	Sprungtuch St-8-PES oder ⁸⁾ St-8-S	14 151 Teil 2	30	1	30
	Fangleine F30-K mit Fangleinenbeutel und Tragleine nach DIN 14 921 oder ⁸⁾	14 920	2,5	7	17,5
	Fangleine F30-H mit Fangleinenbeutel und Tragleine nach DIN 14 921	14 920	(2,5)	(7)	(17,5)
Rettungstuch RT; mit Tasche	13 040	3,5	1	3,5	
5	Sanitäts- und Wiederbelebungsgerät				
	Krankentrage N oder ⁸⁾ K	13 024 Teil 1 oder Teil 2	7	1	7
	Sanitätskasten, SK	14 143	13,6	1	13,6
	Krankenhausdecke, 1900 mm × 1400 mm, verpackt in wiederbenutzbarer Schutzhülle		1,8	1	1,8
6	Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät				
	Handscheinwerfer Ex-100 mit Batterie und Lampen oder ⁸⁾	14 642	3	4	12
	Handscheinwerfer HW-Ex mit Batterie und Lampen	14 646	(2,8)	(4)	(11,2)
	Kopfscheinwerfer, explosionsgeschützt, mit Batterie und Lampe		1,2	2	2,4
	Warndreieck nach StVZO ⁹⁾		2	2	2
	Warnleuchte nach StVZO ⁹⁾		1	2	1
	Leuchte für rotes Dauerlicht ≈ 250 mm hoch (Sturmlaterne) ⁸⁾		(1)	(2)	(2)
	Warnflagge, 500 mm × 500 mm, weiß-rot-weiß		0,25	2	0,5
	Satz Starklichtfackeln, bestehend aus einem Beutel mit ⁸⁾ : 6 Starklichtfackeln 2 Fackelstöcken 2 Schachteln Sicherheits-Zündhölzer		(4,5)	(1)	(4,5)
Hand-Sprechfunkgerät im 2-m-Bereich		1	2	2	

⁶⁾ In einigen der zitierten Normen ist anstelle des ungefähren Gewichts das maximale Gewicht angegeben. Der Zahlenwert ist jedoch unverändert.

⁷⁾ Reduziert gegenüber Gewicht in DIN 14 811 Teil 1 (siehe auch die Erläuterungen).

⁸⁾ Nur auf Wunsch des Bestellers.

⁹⁾ Je ein Warndreieck, eine Warnleuchte und ein Unterlegkeil sind im Fahrgestellzubehör enthalten. Das Gewicht ist im Leergewicht enthalten.

Tabelle 1. (Fortsetzung)

Gruppe	Gegenstand	nach DIN	Stückgewicht kg ⁶⁾ ≈	Stückzahl	Gesamtgewicht kg ≈
7	Arbeitsgerät				
	Winde, hydraulisch, Hubkraft 100 kN, Hub ≈ 350 mm, Bauhöhe max. 850 mm (verstellbare Klaue und Fußlagerplatte vertikal und horizontal einsetzbar)		36	2	72
	Seil, 16-FE-znk-1570 sZ, 10 m lang, mit 2 Vollkauschen für Drahtseile nach DIN 3091	3059	10	1	10
	Bindestrang, 2 m lang, 8 mm Durchmesser		0,1	6	0,6
	Einreißhaken 5	14 851	8,5	1	8,5
	Mulde St	14 060	6	3	18
	Schäkel ähnlich Form C, Nenngröße 3; Beanspruchung bis 100 kN, verzinkt	ähnlich 82 101	2	2	4
Auffahrbohle A	14 854	14	2	28	
8	Handwerkzeug und Meßgerät				
	Brechstange 700 oder ⁸⁾	14 853	3,5	1	3,5
	Brechwerkzeug BW	14 901	(8,5)	(1)	(8,5)
	Werkzeugkasten FWK	14 881	37	1	37
	Werkzeugkasten E	14 885	6,7	1	6,7
	Werkzeugkasten 5teilig, aus Stahlblech (Raumbedarf ≈ 500 mm × 220 mm × 200 mm) für Fahrgestellwerkzeug ¹⁰⁾ und für Pumpenwerkzeug		4,5	1	4,5
	Schornstein-Werkzeugsatz	14 800 Teil 4	18	1	18
	Feuerwehraxt FA	14 900	2,5	3	7,5
	Axt B2 SB-A (Holzaxt)	7294	2,6	1	2,6
	Stichsäge B 350	7258	0,3	1	0,3
	Zugsäge mit 2 runden Griffen; Blattlänge 1200 mm		1,5	1	1,5
	Bolzenschneider für Rundmaterial bis 12 mm Durchmesser		6	1	6
	Spaten 850, jedoch mit Griffstiel CY 900 nach DIN 20 152	20 127	2	2	4
	Dunggabel mit Stiel, 1250 mm lang		1,9	2	3,8
	Dunghacke mit Stiel, 1400 mm lang		2	2	4
	Stechschaufel 5 mit Stiel 1300 nach DIN 20 151	20 121	2,1	2	4,2
	Stoßbesen mit Stiel, 1400 mm lang, verschraubbar		1,5	2	3
9	Sondergerät				
	Kanister 20, gefüllt mit 20 l Dieselkraftstoff ⁸⁾	7274 Teil 1	(21,5)	(1)	(21,5)
	Abschleppseil mit Seil-Nenndurchmesser 16 mm; zusätzlich mit rotem Warntuch 200 mm × 200 mm	76 031	6,6	1	6,6
	Abgasschlauch, 85 × 2500 oder 102 × 2500	14 572	10	1	10

⁶⁾ In einigen der zitierten Normen ist anstelle des ungefähren Gewichts das maximale Gewicht angegeben. Der Zahlenwert ist jedoch unverändert.

⁸⁾ Nur auf Wunsch des Bestellers.

¹⁰⁾ Gewicht ist im Leergewicht berücksichtigt.

Tabelle 1. (Fortsetzung)

Gruppe	Gegenstand	nach DIN	Stückgewicht kg ⁶⁾ ≈	Stückzahl	Gesamtgewicht kg ≈
9	Unterlegkeil 480 ⁹⁾ Ersatzrad ¹¹⁾ Wagenheber ¹⁰⁾	76 051 Teil 1	6	2 1 1	6
Summe					1454 ¹²⁾
<p>⁶⁾ In einigen der zitierten Normen ist anstelle des ungefähren Gewichts das maximale Gewicht angegeben. Der Zahlenwert ist jedoch unverändert.</p> <p>⁹⁾ Je ein Warndreieck, eine Warnleuchte und ein Unterlegkeil sind im Fahrgestellzubehör enthalten. Das Gewicht ist im Leergewicht enthalten.</p> <p>¹⁰⁾ Gewicht ist im Leergewicht berücksichtigt.</p> <p>¹¹⁾ Siehe Abschnitt 4.1.4.</p> <p>¹²⁾ Die in Klammern stehenden Gewichte sind nicht berücksichtigt. Die Endsumme ist gerundet.</p>					

Tabelle 2. Zusatzbeladung für technische Hilfeleistung

Gruppe	Gegenstand	nach DIN	Stückgewicht kg ⁶⁾ ≈	Stückzahl	Gesamtgewicht kg ≈
1	Schutzkleidung und Schutzgerät Schutzbrille mit Klarscheiben Gesichtsschutz zum Feuerwehrhelm nach DIN 14 940 Beinlinge 1 Paar (Schnittschutz)	58 211	0,2 0,3 1	2 2 1	0,4 0,6 1
6	Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät Flutlichtstrahler, spritzwassergeschützt (Schutzart DIN 40 050-IP 54), 220 V/50 Hz, 1000 W; mit 10 m langer Anschlußleitung HO7RN-F 3 G1,5 nach DIN VDE 0282 Teil 810, Stecker 16A nach DIN 49 443 und Lampe Stativ, auf mindestens 3,5 m ausziehbar, mit Aufsteckzapfen C nach DIN 14 640, mit Sturmverspannung Leitungstrommel A1-3 x 2,5-45 Aufnahmebrücke für 2 Flutlichtstrahler, aufsteckbar auf Aufsteckzapfen C nach DIN 14 640 Abzweigstück, 3fach, strahlwassergeschützt (Schutzart DIN 40 050-IP 55)	14 683 14 680 Teil 2	5 15 21 1 1	2 1 2 1 1	10 15 42 1 1
7	Arbeitsgerät Tauchpumpe TP4-1 Stromerzeuger 5 kVA mit Zubehör	14 425 14 685	25 115	1 1	25 115
<p>⁶⁾ In einigen der zitierten Normen ist anstelle des ungefähren Gewichts das maximale Gewicht angegeben. Der Zahlenwert ist jedoch unverändert.</p>					

Tabelle 2. (Fortsetzung)

Gruppe	Gegenstand	nach DIN	Stückgewicht kg ⁶⁾ ≈	Stückzahl	Gesamtgewicht kg ≈
	Schneidgerät S90-H	14 751 Teil 2	42	1	42
	Motorsäge mit Verbrennungsmotor, Schwertlänge ≈ 400 mm		10	1	10
	Ersatzkette für Motorsäge		0,5	1	0,5
	Trennschleifmaschine, schutzisoliert, 220 V/50 Hz, mindestens 1800 W; für Trennschleifscheiben bis 230 mm Durchmesser, mit mindestens 5 m langer Anschlußleitung und Stecker		8	1	8
	Trennscheibe für Stein; 230 mm Durchmesser		0,3	2	0,6
	Trennscheibe für Metall; 230 mm Durchmesser		0,3	2	0,6
9	Sondergerät				
	Reservekraftstoff-Kanister aus PE; gefüllt mit 5 l 2-Takt-Gemisch	EN 227*)	5,5	1	5,5
	Ölbehälter; gefüllt mit 2 l Kettenöl } oder ⁸⁾		3	1	3
	Doppelkanister; gefüllt mit 5 l 2-Takt-Gemisch und 2 l Kettenöl		(7,8)	(1)	(7,8)
Summe					281 ¹²⁾
<p>*) Z. Z. Entwurf</p> <p>6) In einigen der zitierten Normen ist anstelle des ungefähren Gewichts das maximale Gewicht angegeben. Der Zahlenwert ist jedoch unverändert.</p> <p>8) Nur auf Wunsch des Bestellers.</p> <p>12) Die in Klammern stehenden Gewichte sind nicht berücksichtigt. Die Endsumme ist gerundet.</p>					